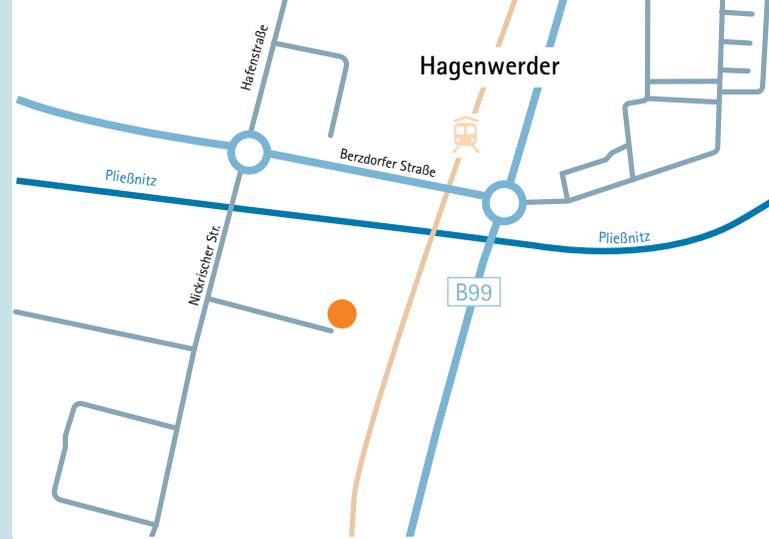


Impressum

Herausgeber Landestalsperrenverwaltung Sachsen
Bahnhofstraße 14, 01796 Pirna
Telefon: + 49 3501 796-0, Telefax: + 49 3501 796-116
E-Mail: presse@ltv.sachsen.de
Internet: www.wasserwirtschaft.sachsen.de

Redaktion Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Neuaufgabe Juni 2023

Fotos Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer
Auflagenhöhe 1.500 Exemplare
Gestaltung Mai & März GmbH
Druck Druckerei Gustav Winter
Papier 100 % Recycling-Papier



Hochwasserschutzlager Görlitz-Hagenwerder

Das Hochwasser 2010 hat gezeigt, dass die Versorgung der Mittelgebirgsregion in Ostsachsen aus Lohsa zeitlich und räumlich nicht optimal ist. Deshalb entstand zwischen 2018 und 2020 ein weiteres Hochwasserschutzlager in Görlitz-Hagenwerder. Hier sind rund eine Million Sandsäcke, 750 Big Bags und 7.500 Quadratmeter Vlies untergebracht, die im Notfall vor allem für den südlichen Teil des Landkreises Görlitz vorgesehen sind.

KONTAKT

Einzugsgebiet	Landkreis Görlitz
Notfallnummer	03591 6711-601
Adresse	Nickrischer Str. 3, 02827 Görlitz / OT Hagenwerder



Hochwasserschutzlager Lohsa

Direkt am Wasserspeicher Lohsa I (Silbersee) befindet sich das Hochwasserschutzlager Lohsa. Hier lagern rund 1,5 Millionen Sandsäcke, 500 Big Bags und weitere Hochwasserschutzmittel, die dem Landkreis Bautzen bei Hochwasser zur Verfügung stehen.

KONTAKT

Einzugsgebiet	Landkreis Bautzen
Notfallnummer	03591 6711-301
Adresse	Am Silbersee 1a, 02999 Lohsa

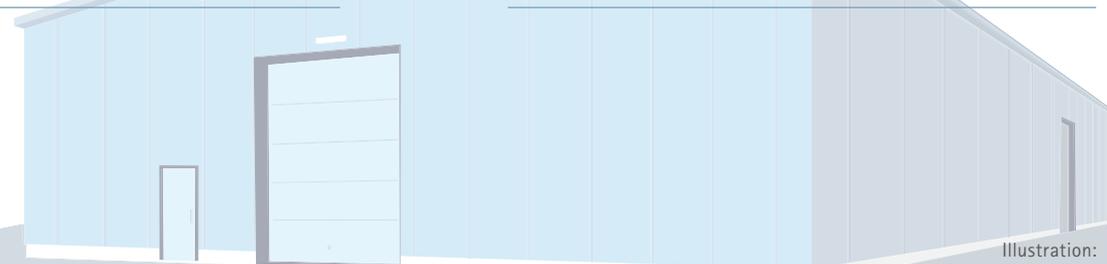


Illustration:
Hochwasserschutzlager Görlitz-Hagenwerder

LANDESTALSPERREN-
VERWALTUNG



Hochwasserschutzlager in Sachsen



Hochwasserschutzlager Radeburg



Hochwasserschutzlager der Landesreserve

Nach dem Oderhochwasser in Brandenburg 1997 richtete der Freistaat Sachsen eine Landesreserve für Hochwasserbekämpfungsmittel ein. Die Landesreserve ist in insgesamt fünf Hochwasserschutzlagern untergebracht, die von der Landestalsperrenverwaltung betrieben werden.

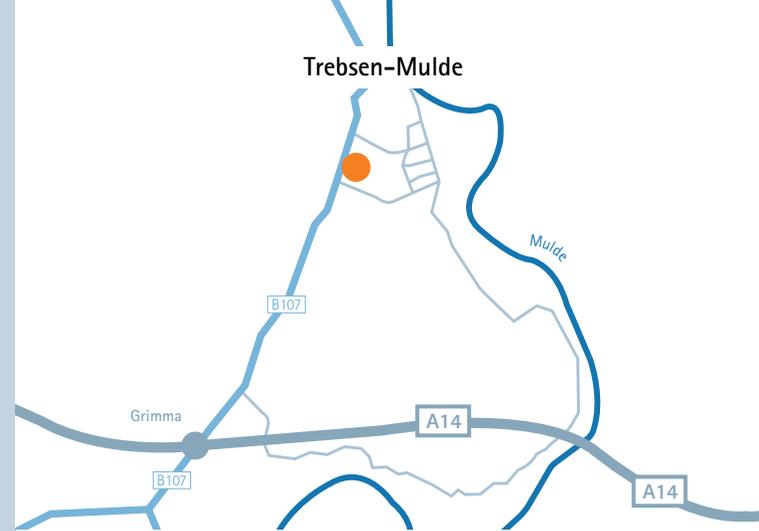
Im Katastrophenfall sind die Lager rund um die Uhr besetzt. **Ab Alarmstufe 3 kann die Landesreserve von den Krisenstäben der Landkreise abgefordert werden, wenn deren Eigenmittel aufgebraucht sind.***

Damit die Materialien im Notfall schnell dorthin gelangen, wo sie benötigt werden, sind die Hochwasserschutzlager in verschiedenen Regionen untergebracht. Sie befinden sich in

- ▶ Chemnitz,
- ▶ Grimma-Trebsen (Landkreis Leipzig),
- ▶ Radeburg (Landkreis Meißen),
- ▶ Lohsa (Landkreis Bautzen) und
- ▶ Görlitz-Hagenwerder



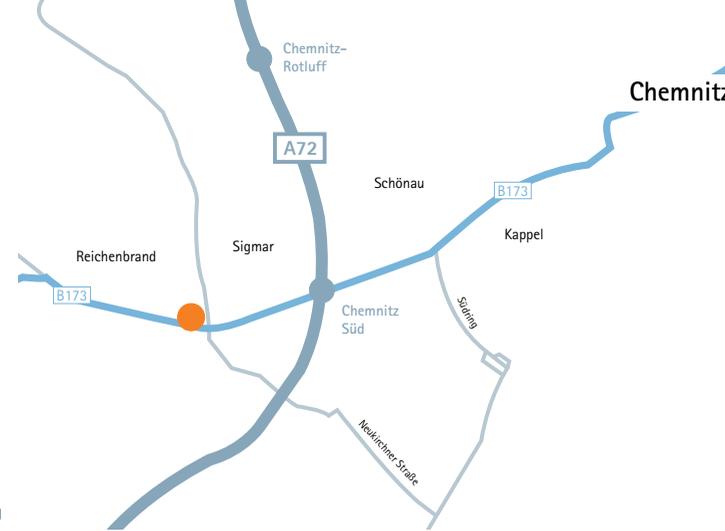
*Hinweise: Die Herausgabe erfolgt ausschließlich bei Vorlage einer gültigen Abholbefugnis. Der Transport der Materialien obliegt den Krisenstäben. Die Sandsäcke werden unbefüllt übergeben. Füllmaterial ist von den Krisenstäben zu organisieren.



Hochwasserschutzlager Grimma-Trebsen

Im Jahr 2002 hat das Hochwasser an der Mulde die Flussmeisterei Grimma stark beschädigt, so dass zwei Jahre später ein neues Dienstgebäude und ein Hochwasserschutzlager auf dem heutigen Gelände entstand. Neben Geotextilien, Folien und mobilen Hochwassersperrern sind hier rund fünf Millionen Sandsäcke eingelagert, die bei Hochwasser an die betroffenen Landkreise ausgegeben werden.

KONTAKT	
Einzugsgebiet	Stadt Leipzig, Landkreise Leipzig, Nordsachsen und z.T. Mittelsachsen
Notfallnummer	034206 588-299
Adresse	Industriegebietsstraße 1, 04687 Trebsen / Mulde



Hochwasserschutzlager Chemnitz

Das Hochwasserschutzlager Chemnitz befindet sich auf dem Gelände der Flussmeisterei Chemnitz. Diese wurde zwischen 2005 und 2006 neu gebaut. Im Lager finden rund 3,6 Millionen Sandsäcke, 1.000 Big Bags, mobile Hochwassersperrern und vieles mehr ihren Platz.

KONTAKT	
Einzugsgebiet	Stadt Chemnitz, Landkreise Mittelsachsen, Erzgebirge, Zwickau, Plauen, Vogtland
Notfallnummer	0371 2625178-0
Adresse	Reichenbrander Straße 147, 09117 Chemnitz



Hochwasserschutzlager Radeburg

Auf dem Gelände der Staumeisterei Radeburg wurde zwischen 2019 und 2023 das Hochwasserschutzlager erweitert. Durch die zusätzlichen Lagerkapazitäten für die Landesreserve können nun bis zu 4,5 Millionen Sandsäcke und andere Hochwasserbekämpfungsmittel gelagert werden, die im Notfall eingesetzt werden. Damit die Ausgabe und der Transport von Hochwasserschutzmitteln reibungslos erfolgen kann, erhielt das Hochwasserschutzlager eine zweite Anbindung an die Radeberger Straße.

KONTAKT	
Einzugsgebiet	Stadt Dresden, Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Notfallnummer	035208 30937
Adresse	Radeberger Straße 39, 01471 Radeburg

Illustration:
Hochwasserschutzlager Chemnitz